

Österreich 5,60 EUR · Schweiz 9,90 CHF · BeNeLux 5,70 EUR · Frankreich 6,40 EUR · Italien 6,40 EUR Griechenland 7,50 EUR • Portugal (Cont.) 6,40 EUR • Spanien 6,30 EUR • Türkei 13 YTL

27. Jahrgang **DE** 4,95 EUR

**BLU-RAY** 

VIDEO ▶

**RADIO** 

IPTV

KABEL > DVB-T2

SATELLIT

TEST: Revox Studiocontrol C200 **Smarte digitale** Kommandozentrale

TEST: Selfsat Snipe Platinum

Camping-Antenne: SAT-TV vollautomatisch



TEST: Loewe klang mr3 & klang mr5 Kraftvolle und edle

**Multiroom-Speaker** 

TEST: LG OLED77G2

**Genialer OLED-Künstler** im Gallery-Design

TEST: Harman Kardon Citation MultiBeam 1100

**DOLBY ATMOS** 

Premium-Soundbar mit 3D-Surround-Sound

Außerdem im Heft

TEST: 24/7 Sports Pack

**5 Sport-Sender** in einem Paket zum Sparpreis

24/7 SPORTS PACK

Sport EXTRA

TEST: Grundig BT Speaker Connect 360 GLR7770 Wasserdicht: Kabelloser











# Genialer OLED-Künstler im Gallery-Design

Nachdem letztes Jahr der G1 aus dem Hause LG das erste neue TV-Modell war, das wir in unserem Testlabor begrüßen konnten, entwickelt sich daraus eine kleine Tradition, denn der Nachfolger G2 ist nun auch das erste von uns getestete Modell aus dem TV-Line-up 2022. Genau genommen handelt es sich um den LG OLED77G29LA, der mit einer gewaltigen Bildschirmdiagonale von 77 Zoll (195 Zentimeter) aufwartet. Der brandneue 4K-OLED-Fernseher im Gallery-Design hat mit webOS 22 ein neues Betriebssystem an Bord und will bildtechnisch mit einem Alpha-9-Prozessor der fünften Generation sowie einem evo-Panel überzeugen, während vier HDMI 2.1-Schnittstellen Gamer ansprechen sollen. Was der mit einem Twin-Triple-Tuner für die Empfangswege Satellit, Kabel und DVB-T2 HD, Dolby Atmos sowie dreifacher HDR-Unterstützung inklusive Dolby Vision IQ ausgestattete OLED evo zu bieten hat, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Unser Testgerät des LG OLED G2 weist die stattliche Bildschirmdiagonale von 77 Zoll (195 Zentimeter) auf. Daneben werden auch Ausführungen mit den Diagonalen 55 Zoll

(139 Zentimeter), 65 Zoll (164 Zentimeter) und 83 Zoll (211 Zentimeter) angeboten. Die Preise für die verschiedenen Modelle können der Tabelle auf Seite 29 entnommen werden. Für das zweite Halbjahr 2022

hat LG zudem auch ein Modell mit einer Bildschirmgröße von unglaublichen 97 Zoll (246 Zentimeter) angekündigt, bei dem es sich um den größten serienreifen OLED-Fernseher überhaupt handeln wird.



#### Wussten Sie schon, ...

dass Sie Audiosignale vom OLED77G29LA drahtlos auf kompatiblen Lautsprechersystemen wiedergeben können? Er unterstützt nämlich den WiSA-Standard und erlaubt es so, den Klang über einen WiSA USB Dongle an kompatible Lautsprecher zu übertragen, wobei es sich um 5.1-Mehrkanalton und sogar um Dolby Atmos-Sound handeln kann.

Schwarzwert, Blickwinkel, HDR10, HLG & Dolby Vision IQ, Dolby Atmos, Magic Remote, Google Assistant (integriert), Amazon Alexa (integriert), Apple AirPlay 2 & HomeKit, 4× HDMI 2.1 (ALLM, eARC, HFR & VRR), Gallery Mode, Nvidia G-Sync, AMD FreeSync, HGiG, Filmmaker Mode, Wandhalterung im Lieferumfang enthalten, Bild-in-Bild

CONTRA | Standfuß nur optional, kein USB 3.0

#### Design und Anschlüsse

Da der LG OLED77G29LA vorwiegend für die Anbringung an der Wand konzipiert ist, gehört eine spezielle Wandhalterung zum Lieferumfang, die perfekt in eine an der Rückseite des Fernsehers gelassene Mulde passt, wodurch der TV wie ein Gemälde kaum Abstand zur Wand aufweist. Um die Anschlüsse zu erreichen, lässt sich der LG über die verbaute Mechanik der Halterung ein Stück nach vorne ziehen. Den Einnative zu einer riesigen schwarzen Fläche im Wohnzimmer, allerdings ist zu beachten, dass der TV in diesem Modus einen mit durchschnittlich rund 60 Watt recht hohen Stromverbrauch aufweist.

Die Konzeption als Gallery TV hat zur Folge, dass kein Standfuß zum Lieferumfang gehört und dieser somit optional zu erwerben ist. Für unseren Test haben wir den Desktop Stand geordert, der als einzelner Standfuß aus gebürstetem Aluminium perfekt

## "Beeindruckende Spitzenhelligkeit sorgt für starke Kontraste"

druck eines "lebendigen" Gemäldes vermittelt auch die geringe Bautiefe von nur 25 Millimetern, die auch dadurch erreicht wird, dass sämtliche Anschlüsse nach unten oder zur Seite ausgerichtet sind. Neu ist ein Modus mit der Bezeichnung "Stets bereit", der auf Wunsch im Standby die Uhrzeit oder eine Bildergalerie zeigt, wobei es sich um Kunstwerke oder auch um Fotos des Anwenders handeln kann. Gerade bei einem so großen Fernseher ist dies sicherlich eine attraktive Alter-

zum restlichen Erscheinungsbild des Fernsehers passt, da für dessen schlanken Rahmen das gleiche Material verwendet wurde. Leider lässt sich der TV auf dem Desktop Stand, der für 229,- Euro (UVP) angeboten wird, nicht drehen.

Bei den Anschlüssen hat LG anders als noch beim Vorgängermodell bedauerlicherweise auf einen Kopfhörerausgang verzichtet. Kopfhörer können immerhin per Bluetooth drahtlos verbunden werden,

### **Top Gun Maverick**

Seit mehr als 30 Jahren ist Pete "Maverick" Mitchell als Top-Pilot für die Navy im Einsatz. Als furchtloser Testflieger lotet er die Grenzen des Möglichen aus und drückt sich vor der Beförderung, die ihn auf den Boden verbannen würde. Als er eine Gruppe von Auszubildenden für eine Sondermission trainieren soll, trifft er auf Lt. Bradley Bradshaw mit dem Spitznamen "Rooster",

den Sohn von Mavericks verstorbenem Co-Piloten und Freund Nick Bradshaw, "Goose". Konfrontiert mit den Geistern der Vergangenheit, ist Maverick gezwungen, sich seinen tiefsten Ängsten zu stellen, denn die Sondermission wird von allen, die für diesen Einsatz auserwählt werden, das ultimative Opfer fordern. Die späte Fortsetzung des 80er-Jahre-Kultfilms "Top Gun" mit Tom Cruise in der Hauptrolle startet am 26. Mai in den deutschen Kinos.



#### **Technische Daten**

Hersteller	LG
Modell	OLED77G29LA
$\begin{array}{l} \text{Abmessungen} \\ \text{B} \times \text{H} \times \text{T in mm} \end{array}$	1.712×976×25
Gewicht in kg, ohne Standfuß	35,1
Firmwareversion	03.10.43

#### Display

Technologie	OLED
Hertz / Bewegt- bildoptimierung	100/120 / OLED Motion Pro
Diagonale in Zoll/cm	77 / 195
Betrachtungswinkel	k.A.
Auflösung	3.840 × 2.160
HD ready / Full HD / Ultra HD / 3D	⊘/⊙/⊙/⊗

#### Hardware

Lautsprecher / Subwoofer / Gesamtleistung Sinus	4/0/60
DiSEqC-Unter- stützung / Unicable / Unicable 2	1.0, 1.2, 1.3 / <b>⊘</b> / <b>⊙</b>
Tunertyp (Anzahl) / HDTV-tauglich	DVB-S2, DVB-C, -T2 (je 2) / ♥
Smartcardreader / Cl	<b>②</b> / <b>②</b> (1× Cl+)
Nahbedienung	<b>Ø</b>
Netzschalter	8
Wandmontage	<b>⊘</b> (VESA 300 × 300)

#### Sonderfunktionen

Aufnahmefunktion	<b>O</b>
Speichergröße	complex (externes Speichermedium)
Smart-TV	(webOS 22)
Mehrkanalton	Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby Atmos
Bild-in-Bild- Funktion (PiP)	•
Bluetooth	(Audio, Eingabe)
Kopfhörer getrennt regelbar	0

#### Software

Favoritenlisten / benennbar	8 (je Empfangs- weg) / 📀
Sprachauswahl / Anz.	<b>⊘</b> / 37
EPG / Anzahl Tage	<b>②</b> /8
Kosten	

ROSTOII	
UVP in €	5.999,-
Ø Marktpreis in €	5.990,-

Mai 2022 SATVISION



#### **Front**

Bei der Wandmontage wirkt der LG durch seine geringe Bautiefe von 25 Millimetern wie ein Gemälde. Dies wird durch den schlanken Rahmen aus Aluminium und die nach unten abstrahlenden Lautsprecher, die von vorne nicht zu erkennen sind, unterstützt.



C LG

#### **Startbildschirm**

Die Startseite der neuen Benutzeroberfläche webOS 22 unterscheidet sich kaum von der Vorgängerversion. Das obere Bildschirmdrittel des Startmenüs belegen Informationen zum Wetter, Tipps zur Bedienung sowie eine nützliche Suchfunktion. Darunter werden Empfehlungen eingeblendet, die sich an den bisherigen Sehgewohnheiten orientieren.

#### Kurzbewertung

Bildqualität
Bedienung
Fernsehen & mehr

das in der Version 5.0 an Bord ist. An der Rückseite des OLED77G29LA sind ein digitaler optischer S/PDIF-Ausgang, ein LAN-Port, drei USB 2.0-Schnittstellen und vier HDMI 2.1-Anschlüsse, von denen einer den erweiterten Audiorückkanal (eARC) und somit die Weiterleitung von 3D-Audioformaten wie Dolby Atmos unterstützt, vorhanden.

#### Gaming

Besitzer einer Spielkonsole wie der Sony PlayStation 5 oder der Xbox Series X werden erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die HDMI-Ports Datenraten bis zu 48 Gbit/s unterstützen

#### **Fernbedienung**

Die "Magic Remote" MR22GN bietet eine sehr gute Verarbeitung aus Kunststoff und kann auch im Hinblick auf den Druckpunkt der gummierten Tasten überzeugen. Neben der LG-typischen Pointer-Funktion bietet sie Tasten für den Direktaufruf der Streamingdienste Netflix, Prime Video, Disney+ und Rakuten TV. Sie verfügt über einen NFC-Chip, über den sich mobile Geräte ganz bequem mit dem TV koppeln lassen.

und die Teilspezifikationen Auto Low Latency Mode (ALLM) sowie Variable Refresh Rate (VRR) beherrschen. Bei Letzterem stehen dem Anwender neben der Standardvariante auch AMD FreeSync und Nvidia G-Sync zur Verfügung. Diese lassen sich über einen eigenen Gaming-Modus, den sogenannten "Spiele-Optimierer", aktivieren. In diesem können darüber hinaus diverse Voreinstellungen vorgenommen werden, um das Spielerlebnis an das gerade gespielte Genre anzupassen; so lassen sich etwa dunkle und helle Bildbereiche über den Schwarz- bzw. Weiß-Stabilisator manuell justieren. Besonders wichtig bei Nutzung der eingangs genannten Next-Gen-Konsolen sind außerdem erhöhte Bildwiederholraten (HFR) und in dieser Hinsicht liefert der LG mit bis zu 120 Bildern pro Sekunde bei 4K-Inhalten ebenfalls ab. Abgerundet wird die hervorragende Gaming-Ausstattung durch HGiG, das die ideale HDR-Darstellung mit bestmöglichem Tone Mapping ermöglicht.

#### **EPG**

Der elektronische Programmführer bietet eine Vorschau für die kommenden acht Tage und stellt dabei die Standard-SI-Daten zur Verfügung, die über das DVB-Signal bezogen werden, so dass eine Netzwerkverbindung hierfür nicht notwendig ist. Das laufende TV-Bild wird derweil in einem Kästchen eingeblendet.

#### TV-Empfang und Bedienung

Mit webOS 22 ist auf dem OLED-77G29LA eine Weiterentwicklung des LG-eigenen Betriebssystems an Bord, die nun die Jahreszahl als Versionsnummer nutzt. Gegenüber der Vorgängerversion 6.0 wurden im Hinblick auf die Bedienbarkeit lediglich subtile Änderungen vorgenommen, was in unseren Augen sinnvoll ist, da der Bedienkomfort bei dieser bereits hoch war und somit wenig Anlass für eine Generalüberholung bot. Tatsächlich sieht die optische Benutzeroberfläche fast identisch aus; es wurden lediglich neue Menüpunkte ergänzt. Einer freut uns dabei besonders, denn LG hat sich unsere Kritik an der fehlenden Bildin-Bild-Funktion beim G1 zu Herzen genommen und diese nun beim Nachfolger implementiert. Allerdings können dabei nicht zwei TV-Sender parallel angezeigt werden, sondern ein TV-Programm und der Bildschirm eines Mobilgeräts, auf dem die kostenlos verfügbare "Screen Share for LG"-App installiert ist.

Dies ist aber nicht die einzige Neuerung, denn unter webOS 22 lassen sich auch Nutzerprofile anlegen. Auf diese



Weise kann jedes Familienmitglied seinen individuellen Startbildschirm erstellen und dort seine bevorzugten Quellen und Apps prominent platzieren. Allerdings ist für jedes Profil eine Anmeldung bei LG einschließlich der E-Mail-Adresse erforderlich. Ebenfalls neu ist der Menüpunkt "Familieneinstellungen", unter dem sich Nutzungszeiten festlegen lassen, außerhalb derer der TV durch PIN-Verschlüsselung gesperrt ist.

Der Testkandidat bietet eine Aufnahmefunktion auf externe USB-Datenträger. Dabei sind von Direktaufnahmen über Timerprogrammierungen bis hin zu Timeshift sämtliche Spielarten möglich. Die auf dem Datenträger gespeicherten Aufnahmen lassen sich leider nicht bearbeiten, um Werbeblöcke herauszuschneiden, und auch nicht auf anderen TV-Geräten anschauen.

Der Empfang von verschlüsselten Programmangeboten ist über ein entsprechendes Modul möglich, das dazu in den CI+ Steckplatz an der Rückseite eingeschoben wird.

Mit der "Magic Remote" MR22GN liegt dem TV eine Fernbedienung bei, die sich durch die LG-typische Pointer-Funktion insbesondere bei der Eingabe von Passwörtern als praktisch erweist. Darüber hinaus ist auch die

#### **Vernetzungs-Check**

#### Steuerung Smartphone-App LG ThinQ Aufnahmeprogrammierung **3**/**3** (Netzwerk/Internet) Steuerung / EPG 0/0 Senderlisteneditor 0 Streaming Live-TV 0/0 (Netzwerk/Internet) Streaming Multimedia 0 Netzwerkfunktionen

DLNA / UPnP	(Client)
Drahtlose Übertragung (Mirroring & Throwing)	<ul><li>(Miracast, AirPlay 2)</li></ul>
Online-Softwareupdates	0

#### VoD-Dienste & Mediatheken

Apple TV+	0
DAZN	•
Disney+	•
Maxdome	•
Netflix	0
Prime Video	0
Rakuten TV	<b>O</b>
Sky Ticket	<b>Ø</b>
Videoload	•
HbbTV-Version / Öffent- lich-Rechtliche / Private	2.0.2/0/0



#### **Desktop Stand**

Da im Lieferumfang des G2 kein Standfuß enthalten ist, bietet LG optional für 229,— Euro den Desktop Stand aus gebürstetem Aluminium an. Auf diesem lässt sich das Panel nicht klassisch drehen, aber aufgrund der Beschaffenheit der Unterseite der Metallplatte kann der ganze TV inklusive des Standfußes recht einfach gedreht werden, um den Bildschirm flexibel auszurichten.

Mai 2022 SATVISION



Bedienung über Sprachbefehle möglich. Hierfür stehen dem Anwender mit Google Assistant, Amazon Alexa und LG ThinQ gleich drei Sprachassistenten zur Auswahl.

#### Smart-TV-Funktionen

Um die Funktionen des LG vollumfänglich nutzen zu können, ist die Einbindung in das Heimnetzwerk erforderlich, die per LAN-Kabel oder drahtlos via WLAN erfolgen

#### **Modul-Check**

Modul-Check	k	
Unityme UM02	edia HD Modul	0
Freenet Kartenlos	<b>TV Modul</b>	0
HD+ Mo HD04	dul	0
Sky Cl P V14	lus-Modul	0
Deltacai "Cobra" UM02 / H	2.01	<b>0</b> / <b>0</b>
Unicam "Troja" 4 UM02 / H	4.60	<b>0</b> / <b>0</b>
AlphaCry "One4Al UM021)/		<b>0</b> / <b>0</b>
AlphaCry "One4Al UM021)/		<b>Ø</b> / <b>8</b>
111000	SmarCAM Smartcard	0
1) keine Privaten in HI Nähere Informationer	D n zu Aufnahmerestriktionen bei d	der Ver-

endung offizieller Cl+-Module können unter folgendem Link

nachgelesen werden: satvision.de/modulcheck

kann. Der G2 unterstützt dabei erstmals auch den Standard WLAN 6 (IEEE 802.11 ax). Über die Dashboard-Funktion kann der Anwender alle verbundenen Geräte einsehen und so etwa auch DLNA-Server im gleichen Netzwerk finden, um auf diesen befindliche Multimediainhalte wiederzugeben. Zudem werden Miracast, Apple AirPlay 2 und Apple HomeKit unterstützt. HbbTV ist in der Version 2.0.2 verfügbar und ermöglicht den Zugriff auf Mediatheken und die Replay-Funktion zum Starten einer bereits laufenden Sendung über die blaue Farbtaste auf der Fernbedienung. Das App-Portal von LG mit dem "LG Content Store" gehört zu den am besten ausgestatteten Smart TV-Portalen. Im

#### Messdaten

Stromverhrauch in Watt

Subiliverblaucii ili watt			
Deep-Standby Standby SDR HDR		Ø 0,3 Ø 4,0 Ø 120,1 Ø 208,6	
Kosten/Jahr	Kosten/Jahr <sup>1)</sup>		
Bootzeiten in Sekunden			
Deep-Standby		6	
Standby	Standby		
Netzaus		10	
Umschalt- zeiten	SD/SD	SD/HD	HD/HD
DVB-S2	1,8	2,5	2,5
DVB-C	1,8	2,2	2,2
DVB-T/T2			2,8
<sup>9</sup> Bei einem Preis von 32,0 ct/kWh. Die errechneten Kosten beziehen sich auf 365 Tage Mischbetrieb mit einer durchschnitt- lichen Nutzung von 217 Minuten/Tag.			

#### Kontextmenü

Die Taste mit den drei Punkten auf der Fernbedienung öffnet ein Kontextmenü, das am rechten Bildschirmrand eingeblendet wird. Je nachdem, wo sich der Zuschauer gerade befindet, können hier unterschiedliche Optionen vorgenommen werden. Im TV-Betrieb lassen sich hier etwa Aufnahmen starten und verwalten, der Teletext aufrufen oder Untertitel einblenden.

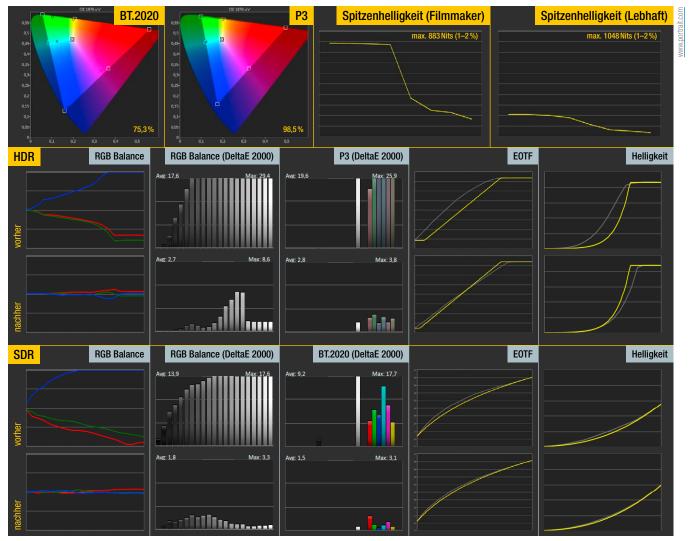
Hinblick auf Streaming-Apps ist alles vorhanden, was Rang und Namen hat; auch die bei manch anderem Hersteller fehlenden Anwendungen für AppleTV+ und Sky Ticket, so dass Film- und Serienfans wunschlos glücklich sein dürften. Außerdem kommen in Form der "LG Channels" mehr als 100 zusätzliche IPTV-Sender kostenlos auf den Bildschirm. Dabei handelt es sich um englischsprachige Sender aus unterschiedlichen Genres wie Information, Motor, Sport, Lifestyle und Dokumentation.

#### Bild- und Tonqualität

LG ist nicht nur Marktführer bei OLED-TV-Geräten, sondern auch Pionier für die mit selbstleuchtenden organischen Pixeln arbeitende TV-Technologie. Einen bedeutenden Entwicklungsschritt haben die Südkoreaner mit der evo-Panel-Technologie angestoßen, bei der neue Materialmischungen für die Leuchtdioden eingesetzt werden, um die gewünschten Rot-, Grün- und Blautöne präziser zu treffen und im Endeffekt eine bessere Farbdarstellung sowie eine höhere Brillanz, Detailtiefe und Flächenhelligkeit zu erzielen.

#### **Unsere Bildeinstellungen (SDR/HDR)**

onsere bildenistendingen (obn/nbn)	
Bildmodus	Kino / FILMMAKER MODE
"Erweiterte Einstellungen"	
"Weißabgleich"	
Verfahren	2 Punkte
Schritt	Hoch
Rot	-4 / 0
Grün	+3 / +4
Blau	+1 / 0
Alle anderen Einstellungen auf Werkseinstellung	



#### Bildmessungen

Beim LG waren nur geringfügige Anpassungen, die im Detail der Tabelle auf Seite 28 entnommen werden können, notwendig, um ein optimales Bild zu erhalten. Die Auswahl eines Bildmodus wie "Kino" oder "Filmmaker Mode" nimmt viele Einstellungen bereits automatisch vor, die dann lediglich mithilfe der Weißwertanpassung verfeinert werden müssen. Bei unseren anschließenden Bildmessungen schnitt der LG durch die Bank sehr gut ab. Im Hinblick auf die maximale Leuchtkraft erzielte der Testkandidat mit 1.048 Nits im Bildmodus "Lebhaft" einen Spitzenwert für einen OLED-TV, während sie in unserem Referenzmodus bei ebenfalls sehr guten 883 Nits lag. Auch die Farbraumabdeckung kann sich mit 75,3 (BT.2020) bzw. 98,5 Prozent (UHDA-P3) sehen lassen.



#### **LG ThinQ**

#### Tablet-PC und Smartphone

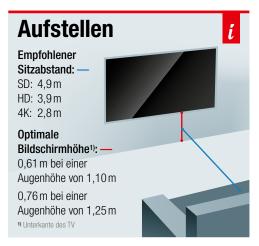
Version 4.0.18131: Android 7.0+ Version 4.1.11340: iOS 12.0+

Über die ThinQ-App ist nicht nur die Bedienung des Smart-TVs möglich, sondern auch die Steuerung und Verwaltung weiterer im Haushalt befindlicher Smart-Home-Geräte von LG. Als Steuerungsoptionen sind lediglich die grundlegenden Fernbedienungsfunktionen an Bord; Extras wie die Möglichkeit zum Live-TV-Streaming fehlen leider.



#### Modellgrößen und UVP

LG G2-Serie	
55" / 2.499,— Euro	77" / 5.999,– Euro
65" / 3.599,— Euro	83" / 8.999,— Euro





Bei dem OLED77G29LA kommt zudem ein brandneuer Alpha-9-Prozessor der fünften Generation zum Einsatz, was im Praxistest für eine phänomenale Bildqualität sorgte, die im Vergleich zum Vorgänger noch einmal gesteigert wurde. Insbesondere bei der Spitzenhelligkeit konnte LG noch einen drauflegen und mit 1.048 Nits im Bildmodus "Lebendig" sowie 883 Nits in unserem Referenzmodus "Filmmaker Mode" absolute Top-Werte erreichen. Den erweiterten Kontrastumfang der überwiegenden Anzahl der HDR-Filme und -Serien kann der LG also in all

Anschlüsse

Video	HDMI 2.1 (4×)	
Audio	S/PDIF (optisch)	
Daten	USB 2.0 (3×), WLAN (b/g/n/ac/ax), LAN	

#### Multimediaformate

Video	AVI, M4V, MKV, MOV, MP4, MPEG, TS, VOB, WMV
Audio	MP3, FLAC, M4A,OGG, WAV, WMA
Bild	JPEG, BMP, PNG

#### Technik-Check

recnnik-Gneck	
"Ultra HD Premium"- Zertifizierung	6
Dolby Vision	0
High Dynamic Range (HDR10)	0
Hybrid Log-Gamma (HLG)	0
HDR10+	8
HDMI-Standard / 2160p@60 Hz / 2160p@120 Hz	2.1 <sup>1)</sup> /
HEVC (H. 265)	0
1) Teilspezifikationen ALLM, eARC, HFR & VRR	

seinen Schattierungen vollständig darstellen und selbst Inhalte, die eine höhere Maximalhelligkeit erzielen wie unsere UHD-HDR Benchmark-Disc Spears & Munsil, werden perfekt an die Möglichkeiten des Bildschirms angepasst. In Kombination mit dem optimalen Schwarzwert bot sich uns die dynamischste Kontrastdarstellung, die wir bislang in unserem Testlabor bewundern durften.

Das einzige, was den Sehgenuss trüben kann, ist das Zuspielen qualitativ minderwertiger Inhalte und von SD-Content raten wir angesichts der Bildschirmdiagonale von 77 Zoll, bei der sämtliche Upscaler an ihre Grenzen

#### **LG Content Store**

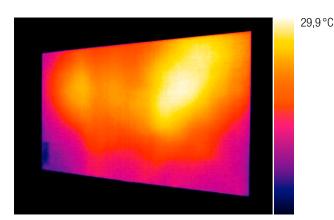
LG bietet eines der umfangreichsten App-Angebote auf dem Smart-TV-Markt. Dieses überzeugt mit mehr als 350 Anwendungen und Spielen quantitativ, kann sich aber auch hinsichtlich der Qualität sehen lassen. Mit nahezu allen namhaften Streaming-Anbietern inklusive Netflix, Prime Video, Disney+ sowie Sky Ticket und DAZN dürfte für jeden etwas dabei sein, um Filme, Serien und Sport ohne zusätzliche Hardware auf dem LG genießen zu können.

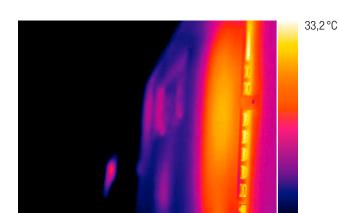
stoßen, dringend ab. HD-Sender werden sauber und mit guten Ergebnissen hochskaliert, aber im besten Fall greift der Anwender auf die inzwischen in großer Zahl verfügbaren UHD-Inhalte mit nativer 4K-Auflösung zurück, die in bestechender Schärfe und greifbar realistisch auf den Bildschirm gezaubert werden. Erkennt der Fernseher eine HDR-Quelle, wechselt er automatisch in den passenden HDR-Modus, regelt die Bildhelligkeit hoch und passt den Farbraum an, damit die Brillanz dieses Contents auch sichtbar wird. Kontrastreich, scharf und lebendig gelingt dem LG die Darstellung meisterhaft. Mit HDR10, Hybrid Log-Gamma (HLG) und Dolby Vision IQ hat er zudem die wichtigsten HDR-



#### **Anschlüsse**

Die Anschlussmöglichkeiten des LG sind in Mulden eingelassen und allesamt nach unten bzw. zur Seite ausgerichtet, damit der Fernseher nahtlos an der Wand hängen kann. Für ein sauberes Kabelmanagement ist mit entsprechenden Kabeldurchführungen und einer Abdeckung für die Rückseite gesorgt. Neben einem CI+ Steckplatz sind vier HDMI 2.1-Eingänge, drei USB 2.0-Schnittstellen, ein LAN-Port und ein digitaler optischer S/PDIF-Ausgang vorhanden. Auf einen Kopfhörerausgang hat LG anders als beim Vorgänger leider verzichtet.





#### Wärmebilder

Unser nach dreieinhalbstündigem Dauerbetrieb aufgenommenes Wärmebild zeigt eine recht gleichmäßige Erwärmung des Panels. Die gemessene Maximal-temperatur ist mit 29,9 Grad Celsius recht moderat. An der Rückseite war die im Bereich der Anschlüsse gemessene Spitzentemperatur mit 33,2 Grad Celsius nur geringfügig höher.

Formate an Bord. Nicht zuletzt ist auch der Blickwinkel groß genug, damit sich auch größere Gruppen zum gemeinsamen Filmabend oder Fußballschauen vor dem TV versammeln können.

Die von vorne nicht sichtbaren Lautsprecher strahlen nach unten ab und geben die gesamte Bandbreite der Klangdynamik nuanciert sowie mit einer breiten Klangbühne wieder, so dass Actionfilme oder Sport-Events akkurat untermalt werden. Verbaut wurden vier Lautsprecher und ein Subwoofer, die zusammen auf die beachtliche Ausgangsleistung von 60 Watt kommen. An Dolby Atmos-Unterstützung wurde ebenfalls gedacht.

# LG OLED77G29LA SEHR GUT 94,5 % 77"-Ultra-HD-OLED-TV im Einzeltest - 05/2022

#### **Bewertung**

Bewertung		
Kriterien	%	LG OLED77G29LA
Bild	50	97 %
Bildqualität	97 %	
Bildtechnik	97 %	
Bedienung 2		91 %
Benutzeroberfläche	95 %	
Fernbedienung	93 %	
Fernsehen und mehr	20	80 %
TV-Empfang		85 %
Umschaltzeiten	88 %	
Aufnahmen	66 %	
Ton	5	92 %
Stromverbrauch	5	94 %
+1,0		) % Dolby Vision IQ ) % HDMI 2.1 5 % Dolby Atmos
Preis-/Leistungsir	63,39	
TESTURTE	SEHR GUT 94,5%	
Ø Marktpreis in €	5.990,-	

#### **Fazit**

Als der LG OLED77G29LA unser Testlabor erreichte, wirkten die Änderungen zum Vorjahresmodell OLED65G19LA zunächst unspektakulär. Auf den zweiten Blick offenbarte das brandneue Modell aber gerade in der Königsdisziplin Bildqualität eine deutliche Verbesserung zum bereits hohen Niveau des Vorgängers. Die maximale Leuchtkraft beträgt nun mehr als 1.000 Nits, was den LG unter den OLED-Fernsehern an die Spitze hievt. Gepaart mit dem hervorragenden Schwarzwert sorgte dies im Praxistest für eine Kontrastdarstellung, die Maßstäbe setzt. Neben der verbesserten Bildqualität gibt es auch in puncto Ausstattung Erfreuliches zu vermelden, da dem G2 eine Bild-in-Bild-Funktion spendiert wurde. Alles in allem sorgen diese Punkte für ein "sehr gutes" Testergebnis von 94,5 Prozentpunkten.

Der LG OLED77G29LA ist der erste Fernseher aus dem 2022er-Line-up, den wir zum Test begrüßen konnten, und er setzt für die Folgekandidaten direkt eine hohe Messlatte, die schwer zu übertreffen sein wird. Der stolze Preis von 5.999,– Euro ist in unseren Augen somit gerechtfertigt, da der Anwender hiermit einen High End-OLED mit einer Top-Bildqualität erhält.

M. Bjelajac

#### Lieferumfand

Lieferumfang: OLED77G29LA · "Magic Remote" (MR22GN) mit Batterien · Bedienungsanleitung · Wandhalterung und Montagezubehör · IR-Blaster-Kabel Kontakt LG Electronics Deutschland GmbH · Alfred-Herrhausen-Allee 3–5 · 65760 Eschborn · Tel.: 0180 6115411 (kostenpflichtig) · Fax: 06196 5821-100, info@lge.de · www.lg.com

# **Multiview-Funktion und** Werbung auf der Startseite ausblenden

In diesen Tipps und Tricks erläutern wir die Multiview-Funktion und zeigen darüber hinaus, wie sich störende Werbeeinblendungen auf der Startseite deaktivieren lassen.



#### Bild-in-Bild

Der LG stellt dem Anwender unter dem Menüpunkt Multiview eine Bildin-Bild-Funktion bereit, die jedoch nicht für zwei TV-Sender verfügbar ist, sondern für einen TV-Kanal und den Bildschirminhalt eines Mobilgeräts, auf dem die kostenlos verfügbare "Screen Share for LG"-App installiert ist. Dem Anwender stehen dabei zwei grundsätzliche Optionen zur Auswahl.



#### Klassische Bild-in-Bild-Ansicht

Hinter der Bezeichnung PIP verbirgt sich die klassische Picture-in-Picture-Ansicht, bei der ein Inhalt den ganzen Bildschirm einnimmt und der andere in einem kleinen Fenster eingeblendet wird. Für das Fenster kann der Anwender aus zwei verfügbaren Bildgrößen wählen; zudem kann er aus vier verschiedenen Optionen die Position festlegen.



#### Bild-neben-Bild-Ansicht

Mit **Nebeneinander** steht dem Anwender eine zweite Option zur Verfügung, bei der die beiden Inhalte gleichberechtigt nebeneinander angezeigt werden. Sobald eine Pfeiltaste auf der Fernbedienung gedrückt wird, erscheinen über den Fenstern wählbare Menüpunkte, mit denen festgelegt werden kann, zu welchem Inhalt der Ton wiedergegeben werden soll oder zur PIP-Ansicht gewechselt werden kann.



#### Werbung im Startbildschirm

Nach dem Öffnen des Startbildschirms werden dem Anwender nicht nur Inhalte und Funktionen angezeigt, sondern auch recht auffällig platzierter Werbecontent, der mit "sponsored" gekennzeichnet ist. Dies nimmt interessanteren Inhalten Platz weg und dürfte somit von einigen Nutzern als störend empfunden werden.



#### System-Menü öffnen

Zum Glück lassen sich diese gesponserten Inhalte über das Menü ausblenden. Hierzu öffnet der Anwender über die mit einem Zahnrad beschriftete Taste Einstellungen auf der Fernbedienung das Menü und navigiert dort über die Menüpunkte Alle Einstellungen sowie Allgemein zum Unterpunkt System.



#### Home Promotion deaktivieren

Als nächstes werden die Menüpunkte Zusätzliche Einstellungen und Startseiten-Einstellungen ausgewählt, so dass schließlich der abgebildete Bildschirm erscheint. In diesem wird nun der ab Werk aktivierte Punkt Home Promotion aufgerufen und Ok gedrückt, wodurch dieser deaktiviert und Werbung auf der Startseite mit sofortiger Wirkung verborgen wird.